Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 1. Donnerstag den 1. Januar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Danksagung.

1) Durch ein Geschenk an die hiesige Taubstummen-Anstalt haben die Neujahr-Gratulationen ferner abgelöset:

8. Herr Regierungs- und Schul-Rath Dr. Savels;
9. — General-Major Graf v. Brühl;
10. — Regierungs- und Medicinal-Rath Dr. Busch;
11. — Hauptmann v. Liebenau und Frau Gemahlin;
12. — Regierungs-Rath von Frantzius;
13. — Regierungs-Präsident Delius;
14. — Proviantmeister Lohmeier;
15. — Militair-Intendant Briesen.

Betrag: Dreißig Thaler.

Diesen edlen Menschenfreunden sagt im Namen seiner Zöglinge den innigsten und herzlichsten Dank

Münster den 31. December 1845. Dr. Anton Weidner,
Director der Königl. Taubstummen-Anstalt für Westfalen.

Diebstahls-Anzeige.

2) Am 27. d. des Abends sind dem Knechte Bueker zu Altenroxel folgende Sachen gestohlen, als:

1) ein dunkelgrüner Ueberrock von Tuch; 2) ein Paar Stiefeln; 3) zwei Hemde; 4) eine blaue leinene Hose; 5) eine gestreifte baumwollene Hose; 6) eine Jacke von schwarzem Tuche; 7) eine blaue baumwollene Jacke; 8) ein blauer Kittel; 9) eine Weste von Nesseltuch; 10) zwei halbseidene Westen; 11) ein weißes Halstuch; 12) ein roth gestreiftes Halstuch; 13) eine Kappe; 14) ein weißer Küssen-Ueberzug; 15) drei Ellen Leinen; 16) 1/2 Elle blaues Leinen, und 17) eine alte Tuchweste.

Ich ersuche, alle Umstände, welche zur Wiedererlangung dieser Sachen und zur Ausmittelung des Diebes führen können, der nächsten Polizeibehörde anzuzeigen.

Roxel den 29. December 1845.

Der Amtmann Ketteler.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

3) Folgende Immobilien des Webers Bernard Tenbuß in Velen:

1) 2 Morgen 98 Ruthen 90 Fuß Ackerland, Niekamp genannt, in Flur 3. Nro. 5 4/6 der Gemeine Velen gelegen, abgeschätzt zu 115 Thlr.;
2) 24 Ruth. 65 Fuß Heidegrund, Flur 3. No. 51 daselbst, abgeschätzt zu 1 Thlr. 10 Sgr.;
3) 4 Morgen 9 Ruthen 67 Fuß Acker- und Gras-Grund mit einigen Tannen, Flur 3. Nro. 263 daselbst, abgeschätzt zu 136 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf.;

sollen am 30. März 1846 Morgens 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen. Zugleich werden die etwaigen unbekannten Real-Prätendenten aufgefordert, ihre Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion vor oder in diesem Termine anzumelden und nachzuweisen.

Borken den 20. December 1845.

Vermischte Nachrichten.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft.

4) Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die bisher von den Herren Adolph Schmedding et Söhne besorgte Agentur der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck mit Genehmigung der Direction übernommen habe. — Ich empfehle demnach dieses durch ein bedeutendes Kapital ausgestattete Institut, welches sich in ganz Deutschland einer allgemeinen Anerkennung und Theilnahme wegen seiner großen Vielseitigkeit und segensreichen Wirksamkeit erfreuet, zur fernern geneigten Benutzung.

Diese Gesellschaft übernimmt nicht allein Versicherungen aller Art auf das Leben gesunder Personen, wobei die auf Lebenszeit Versicherten noch die Begünstigung haben, daß sie zu 3/4 am resultirenden Gewinn aller Geschäftszweige derselben partizipiren, sondern übernimmt auch Aussteuern für Kinder, Zahlungen von Leibrenten, sowohl um gleich als auch nach mehreren Jahren (aufgeschobene Leibrenten) zu beziehen. Endlich übernimmt sie Wittwengehalte auf Kapitalfuß oder durch Zahlung eines jährlichen Beitrags.

Die äußerst billig gestellten Prämien können in ganz-, halb- oder vierteljährigen

48 Z Ca 2917

Terminen bezahlt werden. Alle Versicherte genießen Portofreiheit. Gedruckte Exemplare der Statuten, Rechnungs-Berichte und Antrags-Formulare sind bei mir unentgeldlich zu haben. Zudem bin ich zu jeder gewünschten weitern Auskunft gern bereit.

Münster den 1. Januar 1846. Ad. Schmedding jr.,
Agent der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Holz-Verkauf.

5) Am Mittwochen den 7. Januar 1846 Morgens 10 Uhr sollen auf Deppenbrocks und Demmers Colonat, Kirchsp. Westbevern, Bauerschaft Brock, 60 Stück schwere, zum Bau und Schiffbau vorzüglich geeignete Eichen, 5 Stück Weiden auf dem Stamme meistbietend verkauft werden.

6) Es sollen zum Verkauf an den Meistbietenden ausgesetzt werden:
1) am Montage den 12. Januar in der Haselburg bei Ascheberg 200 starke Birken- und Buchen-Klaftern, 6000 Wellen und 40 schwere Birken auf dem Stamm,
2) am Dienstage und Mittwoch den 13. und 14. Januar in der Haselburg bei Ascheberg 1060 Eichen, und
3) am Donnerstage den 15. Januar in der Mergelbrede, Kirchspiels Nordkirchen, 80 Eichen.

Die Eichen zeichnen sich zum größten Theile durch Länge, Stärke und geraden Wuchs ganz vorzüglich aus.

Genau 10 Uhr des Morgens wird an jedem Tage angefangen.

Nordkirchen den 29. December 1845. Morsbach.

Holz-Verkauf.

7) Am Montag den 5. Januar 1846, des Morgens halb 10 Uhr anfänglich, sollen in dem Tinnenschen Forstreviere, Stämenzuschlage, 44 Klafter Birken-, 6 Klafter Buchen- und 79 Haufen Wellen-Brennholz zum meistbietenden Verkaufe ausgesetzt werden.

Haus Tinnen den 31. December 1845. Der Förster Padberg.

Verkauf und Einkauf.

8) Goldene Uhren, Gold- und Silberwaaren, antike Silber-Geschirre, Diamant-Ringe und Nadeln, Faßgranaten, Turquisen, Flüßchen und Siegelringsteine werden zu reellen und billigen Preisen verkauft. — Alte Diamantsachen, Perlen, altes Gold und Silber, antike Silbersachen, Münzen, altes Geld, Militair-Tressen und Antiquitäten werden gegen baar zu reellen Preisen angekauft oder im Tausch zurückgenommen, sowie Bestellungen auf Gold- und Silbersachen prompt ausgeführt bei

M. Ems, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.
Ludgeri-Straße Nro. 161.

9) Indem ich mich beehre anzuzeigen, daß ich in dem No. cat. 45 auf dem Spiekerhof angekauften Hause die früher von dem Herrn Winckelsett darin geführte Essig- und Bierbrauerei unter meinem Namen betreiben werde, bitte ich, das demselben geschenkte Zutrauen auf mich zu übertragen. Durch reellen Betrieb des Geschäfts werde ich mich dessen würdig zu machen eifrigst bestreben.

Münster den 30. December 1845. Lenferding.

10) Heute Donnerstag den 1. Januar Concert auf der Insel vom Musik-Corps des 13. Inf.-Regim. Entree 2 1/2 Sgr. à Person. Anfang 2 1/2 Uhr.. C. Goedecke.

11) Ein junger Mann, der mehrere Jahre bei einem Justiz-Commissair arbeitete, und die besten Zeugnisse seiner Brauchbarkeit vorlegen kann, sucht baldigst eine Stelle. Nähere Auskunft in der Expedition des Westf. Merkurs.

12) Nro. 288 Martini-Kirchhof steht eine obere Etage, bestehend aus 6 Piecen, Keller, Bodenraum und Garten, ganz, auch theilweise zu vermiethen.

Todes-Anzeige.

13) Am zweiten h. Weihnachtstage Abends 10 Uhr ist mein von mir innigst geliebter Gatte, Theodorich Gottlieb Kottmeier, k. Preuß. Regierungs-Rath a. D., durch ein frommes, gottergebenes Leben vorbereitet, sanft im Herrn entschlafen. — Gänzliche Entkräftigung löst'te sein irdisches Leben, und ließ ihn vorangehen zu einem höheren, dem seine Seele längst vertraut war.

Münster den 31. December 1845. Agnes Kottmeier, geb. Goesen.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) F. Guelen aus Amsterdam, Pillton aus New-York, Gundelfinger aus Würzburg, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Flügel, Dr. med. aus Bochum. Gebrüder Schrage aus Wellingholthausen, Schründer aus Greven, Kaufleute.

Marktpreise zu Münster, im December 1845 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
31.	3	7	6	2	14	—	1	19	—	2	—	—	1	2	6	1	2	—

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines	p.	Pfund	2	Sgr.	1	Pfenn.	p. Thlr.	15 Pfund
— feines,	—	—	2	—	—	—	—	16 —
Roggenmehl, gebeutelt,	—	—	1	—	6	—	—	20½ —
Graupen, Mittelsorte,	—	—	1	—	9	—	—	19 —